

Ressort: Vermischtes

Wetter: Tiefsttemperaturen zwischen 13 und 21 Grad

Offenbach, 10.08.2015, 18:30 Uhr

GDN - In der Nacht zum Dienstag kommt es im Westen und Nordwesten sowie über der westlichen Mitte weiterhin zu teils kräftigem schauerartigen und mitunter gewittrigem Regen. Dieser verlagert sich allmählich nordostwärts und erreicht in der zweiten Nachthälfte auch den Nordosten Deutschlands.

Auch im Süden und Südwesten muss noch mit einigen kräftigen Schauern und Gewittern gerechnet werden, deren Aktivität nur langsam nachlässt. Lokal besteht weiterhin Unwettergefahr. Lediglich im Südosten des Landes sowie in Teilen Ostdeutschlands bleibt es noch überwiegend gering bewölkt oder klar und weitgehend trocken. Zum Morgen klingen die Niederschläge im äußersten Westen und Nordwesten weitgehend ab und die Wolken können dort wieder etwas auflockern. Die nächtlichen Minima liegen zwischen 21 und 13 Grad. Am Dienstag ist es wechselnd wolkgig und anfangs fällt im Ostseeküstenumfeld sowie im äußersten Süden gebietsweise noch schauerartiger, teils auch gewittriger Regen. Im Tagesverlauf können sich bevorzugt im Süden und Osten erneut teils kräftige Gewitter entwickeln. Sonst bleibt es überwiegend trocken. Die Luft erwärmt sich auf eine Höchsttemperatur zwischen 21 Grad an der dänischen Grenze und bis 37 Grad in der Lausitz. Der Wind weht abseits von Gewittern schwach bis mäßig aus vorwiegend nordwestlicher bis nördlicher Richtung. In der Nacht zum Mittwoch lässt die Schauer- und Gewittertätigkeit allgemein nach. Einzelne Schauer sind jedoch noch Richtung Ostsee möglich. Während es im Westen und Nordwesten wolkgig bis stark bewölkt ist, herrscht vor allem im Süden und Südosten ein gering bewölkter oder sogar klarer Himmel vor. Die Temperaturen sinken auf Tiefstwerte zwischen 20 und 11 Grad. Am Mittwoch ziehen vor allem im Norden zeitweise Wolkenfelder durch. Ansonsten wird es vielfach gering bewölkt oder sonnig. Erst zum Abend nimmt in den südlichen Mittelgebirgen sowie an den Alpen das Gewitterrisiko leicht zu. Es bleibt aber weitgehend niederschlagsfrei. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 22 und 35 Grad, mit den höchsten Werten im Südosten. Der Wind ist meist schwach, lebt aber tagsüber etwas auf und kommt aus Nordost bis Ost. In der Nacht zum Donnerstag sind im Süden nur anfangs lokal begrenzt noch einzelne Gewitter möglich. Vielerorts wird es jedoch bei nur gering bewölktem oder klarem Himmel trocken bleiben. Dabei kühlt die Luft auf Werte zwischen 21 im Südwesten und bis 11 Grad in Schleswig-Holstein ab. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-58789/wetter-tiefsttemperaturen-zwischen-13-und-21-grad.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com